



Bern, 7. Juli 2010

An die Medienschaffenden

Pressemitteilung

Finanzausgleich 2011: Ist der Kanton Bern der Sozialfall der Schweiz?

Aufgrund des Finanzausgleichs erhält der Kanton Bern vom Bund und den ressourcenstarken Kantonen einen Beitrag von weit über 900 Millionen Franken. Damit ist er der grösste Netto-Empfänger und Profiteur des Finanzausgleichs.

Für die Junge SVP Kanton Bern sind das 900 Millionen Franken zu viel. Es ist eine Schande, dass ein grosser Kanton mit seinen vielseitigen, wirtschaftlichen Möglichkeiten nicht innovativer ist und lieber als grösster Sozialfall der Eidgenossenschaft sein Dasein fristet.

Die Junge SVP fordert die Berner Regierung und den Grossen Rat auf, Massnahmen für den wirtschaftlichen Aufstieg in die top fünf der Schweizer Wirtschaftszentren zu ergreifen.

Für die Junge SVP kommen beispielsweise folgende Möglichkeiten in Frage: Steuersenkungen für Industrie, KMU und den Mittelstand, eine umfassende Aufgabenverzichtsplannung, um die Ausgaben des Kantons gründlich zu überprüfen, der Abbau von bürokratischen Hürden für Jungunternehmer sowie die Senkung von Abgaben und Gebühren.

Für weitere Informationen:

Erich Hess, Präsident Junge SVP Kanton Bern, Telefon 079 328 77 86
David Herzig, Sekretär Junge SVP Kanton Bern, Telefon 078 760 47 95